

	<p>Objekt: Lithographie Tapetenfabrik F.A. Schütz</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Wurzen / Ringelnatz-Sammlung Domgasse 2 04808 Wurzen +49(0)3425 8560405 museum@wurzen.de</p> <p>Sammlung: Tapeten- und Teppichwarenfabrik</p> <p>Inventarnummer: V1842K</p>
--	--

Beschreibung

Die erfolgreiche, 1840 von August Schütz gegründete Tapetenfabrik erweiterte mit der 1856 gegründeten Veloursstaub- und Teppichfabrik unter Leitung von Georg Juel (1840-1900) ihr Angebot auf Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Läufer, Bordüren und Teppiche, insbesondere handgeknüpfte Smyrna-Teppiche. Von 1875-1888 arbeitete hier Georg Böttcher, der Vater von Joachim Ringelnatz, als 1. Musterzeichner. Viele der benutzten Handdruckstöcke und Entwürfe sind erhalten.

Die Wurzener Fabriken errichteten Einrichtungshäuser in Leipzig, Halle, Dresden und später (um 1890) in Frankfurt a. M. und Berlin.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / gedruckt (Lithographie)
Maße: H: 55 cm / B: 80 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1880
wer Tapetenfabrik August Schütz
wo Wurzen

Schlagworte

- Flachdruck
- Lithografie
- Tapetenhandel